

### 3.Staatsexamen

30.06.2016, geladen 10:45 Uhr, Dauer knapp 2 Std

Prüfer: Recht: Frau Kiener, Praxis: Frau Balbach, Pharma: Herr Schümann, BWL: Herr Keserü

Stimmung war gut, alle Prüfer super nett und die Aufregung hat sich schnell gelegt. Wenn man etwas nicht weiß, ist das auch nicht schlimm. Entweder wird einem geholfen darauf zukommen oder das Thema gewechselt.

#### Recht:

Was müssen Sie bei Arzneimittelpenden nach bsp Thailand beachten? Da gibt es anscheinend Richtlinien, die ich aber nicht kannte. Sie versucht einen aber mit Fragen hinzuführen. Was muss man mit dem Raum beachten?(abschließbar, vor fremden Zutritt geschützt, Temperatur, BTM Tresor) Bei den AM ? (Chargendokumentation etc), Verantwortlichen Apotheker, Ausfuhrerlaubnis beim Bfarm, 3teilig, Anzeigepflicht...

Dann wurde mir ein Prüfzertifikat vorgelegt. Ist das so akzeptabel? Welche Prüfungen kann die Apotheke auslagern (Qualität. Identität muss aber in der Apotheke stattfinden). Prüfunternehmen mit Herstellungserlaubnis und sachkundige, verantwortliche Person. (auf dem Zertifikat war keine verantwortliche Person ausgewiesen). Auf was beruhen die Qualitätsprüfungen? Ph.Eur. wer veröffentlicht das? deutsche oder europäische Arzneimittelkommission. Sitz? BfArm in Bonn. Darf eine Apotheke die Defektur an einen Lohnhersteller abgeben? Nein, da wesentliche Schritte in der Apotheke stattfinden müssen. Welches Gesetz?

Was steht in der ApBetrO? Was ist der Unterschied Apotheke und einem normalen Lebensmittelgeschäft? (Ausbildung der Angestellten, Apothekenbetriebserlaubnis, Notdienst, Warenlager muss mindestens dem Bedarf einer Woche entsprechen, KH versorgender Apotheken 2 Wochen Bedarf...jeweils in welchem Gesetz, aber keine Paragraphen!)

Apothekenbetriebserlaubnis - welche Erlaubnisse bekomme ich damit gleich mit? BTM Erlaubnis, Gefahrstoffüberwachungsgesetz Kategorie 1..

Frau bestellt außerhalb der EU ein Medikament, dieses landet beim Zollamt, Frage ob man das einführen darf? Wann und unter welchen Bedingungen darf man etwas für wen einführen? Achtung auch vor bedenklichen Stoffen und daraus resultierendem Verbringungsverbot!

Dann Gefahrstoffverordnung. EU-GHS-CLP Verordnung.

Was ist das Gefahrstoffüberwachungsgesetz? Was steht da drinnen? Nicht nur BTM-Herstellung sondern auch Sprengstoffe. Grob kurz erklären - 4 Gruppen, wann brauche ich eine Genehmigung, EVE

Themen meiner Mutprüflinge: Bild mit kaputter Bördekkappe. Was tun? Meldung AMK. Wo leitet die die Meldung hin? Bezirksregierung. Stufenplan. Was passiert wenn der Hersteller sich weigert, die Charge zurückzurufen? Kann gezwungen werden - „Bescheid“ über den Verwaltungsgerichtshof. Wer zieht Proben, wo werden die überprüft? LGL. Wie ist das bei AM mit internationaler zentraler Zulassung. EDQM(?), Alles zu T-Rezept. An mehr kann ich mich leider nicht mehr erinnern.

#### Praxis:

Rezept bekommen mit Cefuroxim , Azathioprin und Novalgin.(aus den Karteikartenrezepten). Also erstmal alle Formalitäten durchgehen (Arztstempel, Unterschrift, Ausstellungsdatum, Patientenangaben, Gebührenpflichtig/frei hat gefehlt - wenn Patient Ausweis hat, nachtragen und mit Datum und Unterschrift abzeichnen, bei Cefuroxim stand ergänzend „2x“ - sicherheitshalber mit Kunden oder Arzt absprechen). Was sind das für Medikamente. Dann zu Cefuroxim, Patientin hat Blasenentzündung. Was ist das? Welche Nebenwirkungen? Gyrasehemmer. 2-3 Wochen kein Sport, da es zu Schäden an Knorpel, Sehnen, Bänder kommen kann. QTzeit Verlängerung. Nach weiteren Medikamenten fragen, ob es eventuell Interaktionen geben könnte. Phototoxizität (Sonne meiden, gut eincremen), Einnahme versetzt mit polyvalenten Kationen, nicht mit Mineralwasser oder Milchprodukten, 2 Std Abstand zum Essen, regelmäßig einnehmen, Durchfall möglich, Vaginalmykose möglich. Hinweis, dass die Pille abgeschwächt werden kann, zusätzlicher Hinweis

auf nicht hormonelle Verhütung während dem ganzen Zyklus. Dann zusätzliche Tipps zur Blasenentzündung: Warm halten, viel trinken, Hygiene, evtl Spaßmolytikum.  
Patientin möchte Bandage haben. Alles erklären zu Kurzzug-, Mittelzug- und Langzugbinde.

Themen meiner Mutprüflinge:

Privates Rezept aus dem Ausland. Belieferung möglich? Evtl Fälschung?  
BTM Rezept. Inhalatoren. Dosieraerosol erklären. Was bei Kortison beachten?

**Pharma:**

$\beta_2$ - Sympathomimetika. Sportler denkt viel hilft viel und inhaliert während einem Spiel alle paar Minuten. Was kann passieren? Überdosierung, da es nicht 100%ig Rezeptorspezifisch wirkt und auch an den  $\beta_1$ -Rezeptoren am Herzen wirkt. Tachykardie, Herzrhythmusstörungen, Herzstillstand, Tod.

Iod. Was ist das? Wo enthalten? Meeresfische (keine Seefische!) Was passiert bei Mangel?  
Iodallergie möglich?

Themen meiner Mitprüflinge: H2 Anithistaminika Cimetidin. Wofür? Welche Nebenwirkungen?  
Selen: Was? Wo enthalten? fast überall. Überdosierung möglich? Kaum, da vorher Erbrechen  
NO- Pharmaka. Wofür? welche Nebenwirkungen? Eisen: Was? Wofür? Überdosierung?

**BWL:**

Was gibt es für Finanzierungsmöglichkeiten? Fremd- (Kredite, Leasing, öffentliche Kreditprogramme) und Eigenfinanzierung (Eigenkapital, von Verwandten etc.). Was gibt es für Kreditmöglichkeiten? Kurzfristig (bis zu einem Jahr, Kontokorrent) und mittel-/langfristig (mittelfristig bis 4 Jahre, darüber langfristig, Annuitätendarlehen, Tilgungsdarlehen, endfälliges Darlehen). Dann Kennzahl zu Lagerumschlag.

Was sind Steuern? Geldabgaben ohne eine Gegenleistung für bestimmte Leistungen. wer kann Steuern erheben (Bund, Länder, Gemeinde, Gemeinschaft, Kirche). Was gibt es für Sonderausgaben? (Beschränkt, unbeschränkt jeweils mit Beispielen, Pauschbetrag), 7 Einkunftsarten, was bedeutet Überschusseinkünfte ( Überschuss zwischen Einkommen und Werbungskosten)

Themen meiner Mitprüflinge: Internet und externer Betriebsvergleich, Umsatzsteuer, Voranmeldung, Gewerbesteuer, Warenwechselkredit (was, was muss auf die Urkunde? Wird das heute noch angewendet?), Endfälliges Darlehen.

### 3. Stex München 5. Juli 2016 um 14Uhr

Zu dritt, Dauer ca. 2 Stunden 15 min.

Recht: Frau Joost, Pharma&Praxis: Frau Grabowska, BWL: Herr Trabold

Recht:

AMG? Was steht da drin bzw welchen Zweck hat es? Sicherheit im AM Verkehr.

Kassen Rezept über eine Rezeptur mit Naphthalin. Angaben auf dem Rezept prüfen, Rezeptur Angaben und Gebrauchsanweisung. Was ist bei einer Rezeptur notwendig? Plausibilitätscheck, Herstellungsanweisung und Herstellungsprotokoll. Was beinhalten die einzelnen Protokolle? Naphthalin ist bedenklich also nicht abgeben. Was heißt bedenklich? Bei bestimm. Gebrauch schädliche Wirkung. Was ist eine Rezeptur? Was ist eine Defektur? Wann braucht man

Herstellungserlaubnis und von wem bekommt man die?

Infusionsflasche mit Insekt... Was machen sie da? Dokumentieren!!!!

Sofort Risiko melden an AMK, PU und zust. Behörde, oder auch gleich an das BfArM.

Chragen Doku? Ist die auch wichtig beim Austausch von AM zwischen Haupt und Filialapo? Ja!!!! Pille (rx AM in D) aus dem Türkei Urlaub mitnehmen... was ist da erlaubt? Nur für persönlichen Bedarf... Sonst Import! Einfuhrgenehmigung...

Praxis&Pharma:

Handihaler (Kapsel einlegen), Diskus (Pulverinhalator), Respimat (Dosieraerosol) zeigen und erklären. Welche AM werden damit verabreicht? FAM? Indikation? Glucocorticoide, Tiotropiumbromid (COPD), langwirksame  $\beta_2$  SM.

Asthma! Was ist das? Was passiert hier? IgE vermittelt oder Hyperreagibilität der Bronchien... Bronchospasmus, Schleimbildung, erschwerte Exhalation... Welche AM? Wirkmechanismus? Stufenplan (1 bis 5)?

Kurz- und langwirksame  $\beta_2$  SM, Glucocorticoide inhalativ und oral, Theophyllin, Leukotrien Rezeptor Antagonisten, Anti IgE AK...

Wirkmechanismus zu Theophyllin und was ist hier das Problem?

(Adenosin Rezipient Antagonist, PDE Hemmer, geringe therap. Breite)

WM zu Mastzellenstabilisatoren und Beispiele. Latenzzeit 3-5 Tage.

Augentropfen bei trockenem Auge! Welche Möglichkeiten? Konserviert in Quetschflasche oder unkonserviert in EDO und COMOD System.

Welches KSM? Benzalchoniumchlorid. Was ist bei Kontaktlinsen? Keine KSM, Kontaktlinsen rausnehmen und erst 15 min nach Applikation wieder einsetzen. Befeuchtende AT bzw. Tränenersatzmittel: Povidon, HA, Ectoin. Wie anwenden? Unterlid wegziehen, eintropfen, Auge

schließen. Bei welchen AT systemische Wirkung möglich? Bei Glaukom mit Timolol.

Erstattungsfähigkeit von Tränenersatzmitteln? Meist sind diese Art von AT Medizinprodukte (MPG Anlage 5!). Sind erstattungsfähig.

BWL:

Bilanz? Was ist das was steht da auf welcher Seite? Aktiva und Passiva? Anlagevermögen und Umlaufvermögen, was gehört dazu? (Grundstück, Gebäude, BGA, Forderungen, Warenlager, Kasse, Bank) Eigenkapital, Verbindlichkeiten und Rückstellungen.

Was ist der gutgläubige Erwerb? (Wenn Kunde Ware kauft, diese aber vom Apotheker evtl. noch gar nicht an GH bezahlt worden ist)

Eigentumsvorbehalt? Verlängerter Eigentumsvorbehalt?

Sicherheitsübereignung am Beispiel vom Warenlager!

Forderungszession? (Abtretung der Forderungen ggüber der KK an GH)

Still und offen?

Meine Mitprüflinge:

Recht:

BTM Rezepte, Angaben? Höchstmengen? Überschreitung der Höchstmengen oder der Anzahl? (Fentanyl, Methylphenidat, Buprenorphin) Wo steht das?

Zettel über Präparat aus USA mit Androgenen. Doping! Geregelt inzwischen über das Anti Doping Gesetz. (§6a ist weggefallen!)

Import? Was ist das und wo ist es geregelt? Verbringung aus Drittstaaten, geregelt im AMG. Wann Ausnahme? Reisen Im Schengener Raum... was ist hierzu bzgl. reisen mit BTM zu beachten? Bescheinigung durch Arzt über BTM muss beim Gesundheitsamt beglaubigt werden.

Pharma&Praxis:

Opioide, Anwendung, Anwendung mehrerer Opioide gleichzeitig?

Diabetes mellitus? TYP 1 und Typ 2... Orale Antidiabetika. Was gibt es da? WM und Beispiele und NW! (Sulfonylharnstoffe, Glinide, Glitazone, alpha Glucosidasehemmer, Biguanide)

Wie funktioniert das BZ Messgerät?

Impfungen? Was ist passiv was ist aktiv Impfung? Bei Aktiv noch Lebend- und Totimpfstoff. Welche Zusätze zu Impfungen? Außer das Antigen (aktiv) oder der AK (passiv), KSM evtl. und dann Al(OH)<sub>3</sub> mehr fiel uns glaub ich allen nicht ein!!!

BWL:

Buchungssätze relativ einfach: Fuhrpark (Auto) an Bank. Kennzahlen, Vergleich zweier Apotheken (Bezug auf Umsatz nehmen, wenn eine Apo sehr groß, andere relativ klein).

Wir hatten denke ich auch einfach Glück, da wir sehr nette Prüfer hatten, die Fragen im Großen und Ganzen sehr human waren. Die Prüfung ging echt schnell rum, Recht wurde jeder so 20 min geprüft, Pharma und Praxis zusammen vielleicht so 15-20 min und BWL evtl nochmal 5-7min. Wir haben alle Note 1 oder 2 bekommen. Natürlich muss man lernen und sich vorbereiten, aber es war wirklich voll ok. Ihr schafft das alle! Teu Teu Teu!!!

3.Staatsexamen München 28.6.2016

Recht: Frau Kiener

Praxis: Apotheker Freiherr von so und so

Pharmako: Professor Sch...

BWL: Von Sanacorp Maehnert

Alles sehr nett. Helfen viel. Wollen aber ganz bestimmte Begriffe hören und fragen solange weiter bis das richtige Wort fällt...

Recht c.a.20 minuten

Rezept von Heilpraktiker über petroleum 0,1%, 2x tgl 1 EL einnehmen. Was tue ich? Wäre ein bedenkliches AM gewesen, hab ich nicht gecheckt, habe dann ein AM aus dem Ausland bekommen, in dem Borsäure war; auch bedenkliches AM. Definition laut AMG §5. Steht auf der Liste des NRF. Wenn das jetzt aber im Ausland zugelassen und auf Wunsch eines Arztes verschrieben ist, darf ich es dann abgeben. NEIN! Strafbar!

Wer genau erstellt diese Liste und entscheidet, welche AM nicht abgegeben werden.

Welche Verbote gibt es noch im AMG?

§6a ist jetzt Antidoping Gesetz

§8 Täuschung

§ 72 Verbringungsverbot

Was ist die Approbation rechtlich gesehen? Wollte eine rechtliche Definition—Befugniss um blabla

Welche Genehmigungen bekomme ich automatisch mit der Approbation und Betriebserlaubnis? Teilnahme am BTM-Verkehr, Herstellungserlaubnis und man ist eine sachkundige Person der Chemikalienverordnung...

Darf ein Krankenhaus BTM an die Apotheke zurück gegeben werden? Braucht man dafür eine Erlaubnis? Wie ist das mit Filial- und Hauptapotheken? Und zwischen verschiedenen Stationen im Krankenhaus? War etwas verwirrende, weil sie ständig auf der Erlaubnis rumgehackt hat.. im Endeffekt ist keine Erlaubnis nötig wenn der Träger (also bei stationswechsel und zwischen filial- und hauptapotheke) der gleiche ist sonst eine Erlaubnis... Lest das lieber mal nach. Hab ich nicht ganz verstanden welche Erlaubnis dafür braucht...

Praxis: Kunde mit Husten. W-Fragen. Dann alles zu trockenem und produktivem Husten. AM nennen und immer dazu sagen, was für den Kunden wichtig. Wo genau liegen die Grenzen der Selbstmedikation? Ziemlich ausführlich

Tropfflaschen-Unterschiede? Grund meist Viskosität. Problematik der Dosiergenauigkeit und Neuerung, dass Säfte nicht mehr mit Tropfverschluss abgegeben sondern mit Dosierhilfen wie Spritzen etc.

Pharmako:

b-Blocker alle UAWs und KI, jeweils mit Begründung- Asthma, Duabetes, etc

Vitamin A, was ist das? Wo kommt es vor? Wo liegen die Gefahren? Multivit. Präp bei Schwangeren das schädigung des Ungeborenen. Was sind mangelerscheinungen? Nacht-Blindheit, Begründung mit stäbchenzellen im Auge, etc

BWL:

Mangelhafte Ware in der Apotheke. Wo ist das geregelt? Was sind die Möglichkeiten.

BGB, 1. Umtausch oder Nachbesserung, 2. Rücktritt, 3. Preisminderung 4. Schadensersatz

Warum im BGB und nicht HGB. Weil es ein Verbraucherschutz darstellt für Laien. HGB ist zur Vereinfachung bestimmter wirtschaftlicher Prozesse, etc....

Grundlagen des Rechnungswesen?

Buchführung, Kostenrechnung und Statistik

bisschen was dazu sagen. Wofür sinnvoll?

Vor- und Nachteile der Eigen- und Fremdfinanzierung

Welche Rechtsformen gibt es in der Apo? Welche gibt es sonst noch? Bsp nennen (eigentlich sind alle Pharmaunternehmen AG)

Wie kann ich mich von meiner Konkurrenz abheben? Spezialisierung auf Thema, abhängig von Ärzten in der mittelbaren Umgebung, Vorträge, Tag der offenen Tür, Werbung, etc

Prüfung 2

Praxis

2 Insulinpens erklären, Lagerung, Anwendung etc

Pharmako

Vitamin C. Auch Vorkommen, Mangelerscheinung, Überdosierung (wasserlöslich)

Prüfung 3

Recht: Klinische Prüfung, was ist das und was benötigt man um solch eine durchzuführen.-

Ethikkommission, Versicherung für den Probanden, anmelden beim BfArM z.B., GCP

Gefahrstoffrecht: REACH was das heisst, TRGS,

BtM Recht- Verschreibungsferordnung, was da geregelt ist. b

BtM aus Italien, ob ich das beliefern darf? Nein, da es dort kein dreiteiliges Rezept gibt

Praxis: Beratungsgespräch über eine Frau die mit ziehen und unangenehmen Gefühl beim Wasserlassen in die Apotheke kommt—> Harnwegsinfektion, einfach alles gesagt was ich wusste, wenn Blut oder Fieber dabei sofort zum Arzt, ansonsten Tee, Bärentraubenblätter, Cranberry, Angocin. Wer ist öfters betroffen? Schwangere, Diabetiker, Wassersportler. Was wenn ein Mann eine Blasenentzündung hat? Sofort zum Arzt

Blutdruckmessung-< Durchführung und darf ich die Werte beurteilen? NEIN

Pharmako: Penicilline, alles bzgl. WW und UAW's—> im speziellen Amoxi kann ein Ekzem entstehen durch Toxine oder so

Vitamin D wo drin und wofür etc.

BWL: GuV Definition, was ist der höchste Aufwand in einer Apotheke (Ware) was der niedrigste (weiss ich nicht mehr)

UmST Definition

Was sagen Sie zu einem Internetauftritt von einer Apo, nötig oder nicht?!

Stimmung: Alle sehr nett, haben aber eine genaue Vorstellung von den Themen, man kann nicht abschweifen. Und wie schon viele vor uns gesagt haben, die Prüfung ist anstrengend durch die Wartezeiten. Insgesamt ist der Aufwand deutlich geringer als beim 2. Stex, also alles in allem eine machbare Sache, euch noch allen viel Erfolg

### 3. Staatsexamen

28.6.16, bestellt um 10:45 h, drangekommen um 11:15 h.

Prüfer: Kiener (Recht), von irgendwas.. (Praxis), Prof Dr. med. Schumann (?) (Pharma), Menert (BWL)

→ Alle ganz nett.

→ Empfehlung für jeden: nehmt euch eine große Flasche Wasser mit! Die werdet ihr sonst vermissen.

Recht:

Das war einmal alles quer durch. Sie hat jeden auch sehr ausführlich geprüft und sich für jeden 20-25 min Zeit genommen. Leider stellt sie die Fragen meist etwas komisch bzw seltsam, so dass man nicht gleich auf Anhieb draufkommt was gemeint ist.

Stufenplan, Stufenplanbeauftragter, Zulassung, zuständige Behörden, Herstellungserlaubnis, Voraussetzungen für Apoerlaubnis, Gefahrstoffverordnung, REACH, alles um klinische Prüfungen, Voraussetzungen für Versorgung von Altenheimen, Compassionate Use, Btm-Verordnungen, Notfallverordnungen für BTM, Substitution, Höchstmengen, ....

Praxis:

Jeder hatte ein Thema bekommen.

1. Prüfling: Husten
2. P.: Obstipation
3. P.: Harnwegsinfekte

Jeweils alles relevante dazu: Selbstmed, Verordnungen Dosierungen (war ihm sehr wichtig, NW, KI)...

Pharma:

Jeder hatte eine AM-Gruppe (Ind, NW, KI und sonst noch wissenswertes) und ein Vitamin (Funktion im Körper, Tagesdosis, Überdosierung, Mangelerscheinungen, natürliche Quellen) zu erklären gehabt.

1. P.: Beta-Blocker und Vitamin A
2. P.: Glucocorticoide und Vitamin C
3. P.: Penicilline und Vitamin D

BWL:

Hatte wirklich nur so Lernzeugs aus den Skripten abgefragt. Keine Buchungen o.ä....

→ Eigenfinanzierungsarten, Fremdfinanzierung, Vor- und Nachteile davon, Kredite, Sicherheiten, Rechtsformen mit Beispielen, Gewerbesteuer, die 7 Einkommensarten, Def. von Gewerbe, Berechnung von Eigenkapital, Aufbau Bilanz, Mangelhafte Ware,....